"Steinenklösterli" Gastwirtschaft mit Wohnungen an der Steinenvorstadt, Basel : Architekten Bräuning, Leu, Dürig, Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Steinenklösterli»
Gastwirtschaft mit Wohnungen
an der Steinenvorstadt, Basel
Bräuning, Leu, Dürig,
Architekten BSA, Basel

links: Westfassade gegen die Steinenvorstadt, Neubau,
rechts: das frühere Gebäude

Bierrestaurant im Erdgeschoss, hiezu Keller. Durch die nur einläufige Treppe bis zum II. Stock hinauf relativ gute Ausnützung der sehr schmalen Parzelle.

Im I. Stock Speisesaal, Küche, Toiletten. Im II. bis IV. Stock sechs Wohnungen; pro Geschoss je eine Zweizimmer- und eine Dreizimmerwohnung. Im V. Stock Kammern, Waschküchen, Dienstenbad usw. Darüber Estrich und Dachterrasse.

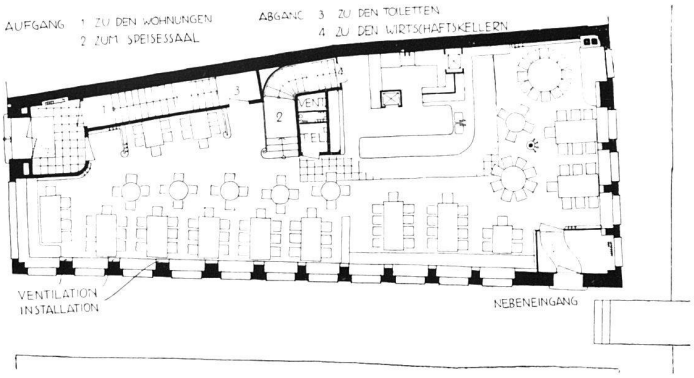
Fassade. Erdgeschoss mit bayrischen Muschelkalkplatten verkleidet. Oberer Teil glatter Kalkabrieb und sattgrauer Mineralfarbanstrich, Fenster weiss. Reklameschrift Neon blauleuchtend.

Restaurant. Wände mit gebeizten Rüsternholztafeln verkleidet. In gleichem Holz die Balkendecke mit geputzten Feldern. Boden grün-schwarz geflammter Inlaid. Buffetfront in Klinkern gemauert. Stühle aus dunklem Buchenholz; Tischblätter weisses Ahornholz zum Fegen. Glasmalereien der Fenster von Burkard Mangold, Basel.

Speisesaal. Wände mit Zitronenholztafeln verkleidet. Decke dunkel gestrichen. Boden Inlaid grau uni.

Das Treppenhaus und die Wohnungsvorplätze sind durch Lichtschächte mit Prismenglas genügend erhellt.

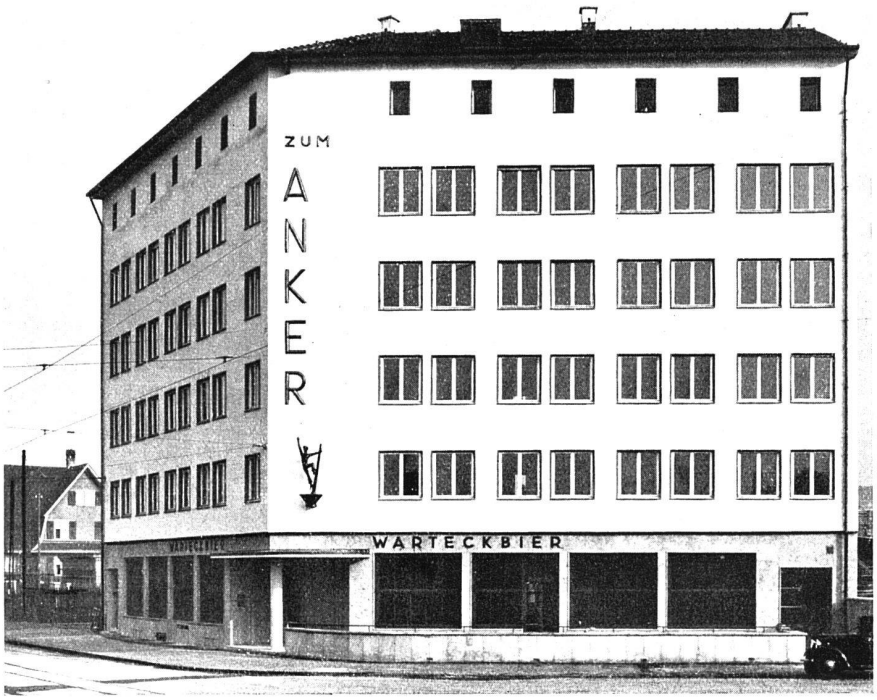
Baujahr 1931/32. Baukosten inkl. kompletter Restaurationseinrichtung und Möblierung per m³ Fr. 112.—.



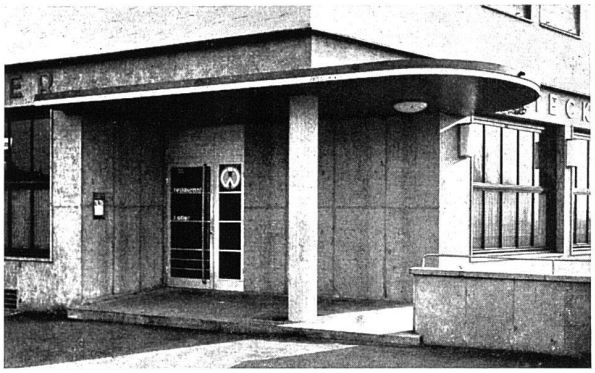
Grundriss 1:300

Innenraum des Restaurants, gegen Westen

Gastwirtschaft «Zum Anker» und Wohnungen am Hochbergerplatz in Basel
Bräuning, Leu, Dürig, Architekten BSA, Basel



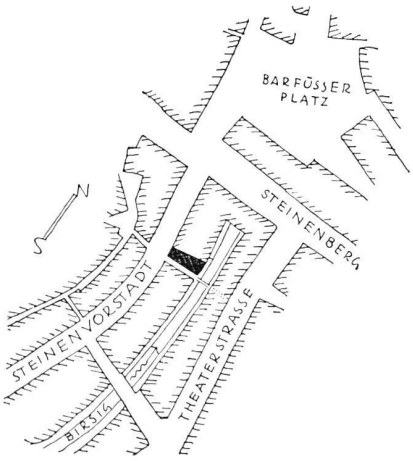
Erbaut 1932/33. Baukosten einschliesslich Mobiliar Fr. 60.70 pro m³.



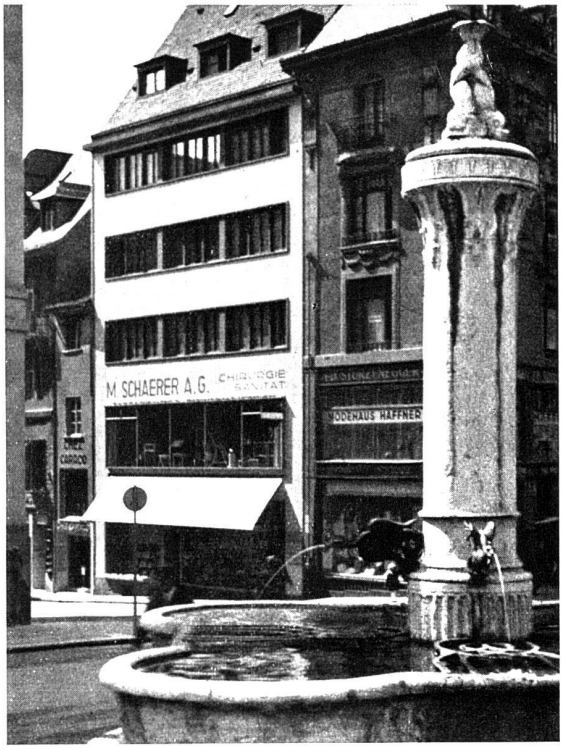
Im Erdgeschoss Bier- und Speiserestaurant mit Nebenzimmer und Küchenanlage. Vom I. bis IV. Stock sechzehn Zweizimmerwohnungen mit Wohnküche, Bad und WC an zwei Treppenhäusern liegend. Im V. Stock Estriche, Waschküche usw.

Fassadenverkleidung: Im Erdgeschoss bayrischer Muschelkalk, oben Schwarzkalkabrieb. Weiss gestrichene Fenster in fertig versetzten Spezialbetonrahmen von Staad. Im Restaurant eichene Vertikalschiebefenster. Blecharbeiten in Kupferblech. Pfannenziegeldach. Plastischer Schmuck an der Fassade aus Kupferblech von Bildhauer Emil Knöll.

Innenausbau des Restaurants: Wände mit Rüsternholz-Sperrtafeln verkleidet und leicht gebeizt. Boden mit blaugrau geflammtem Inlaid belegt. Buffetfront mit Klinkern gemauert. Decke mit graublauer Oelfarbe matt gestrichen. Metallteile mattweiss.



Lageplan 1:5000
zum «Steinenklösterli» Seite 140



Wohn- und Geschäftshaus Orzel, Basel
Fassade gegen den Blumenrain
Schaufenstereinrichtung in Dornametall

Geschäftshausneubau an der Streitgasse, Basel
Eisenskelettbau. Backsteinausmauerung. Fassadenverkleidung in hellgrauen Marbritglastafeln. Reine Baukosten Fr. 73.40 per m³

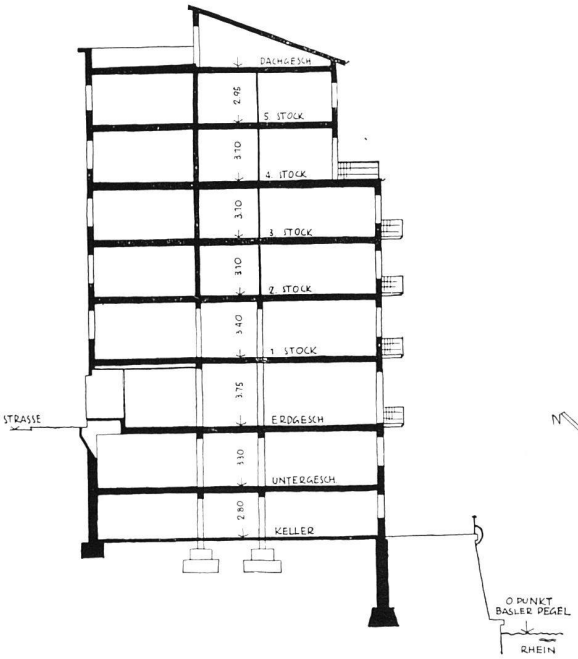
Geschäftshäuser Bräuning, Leu, Dürig, Architekten BSA, Basel

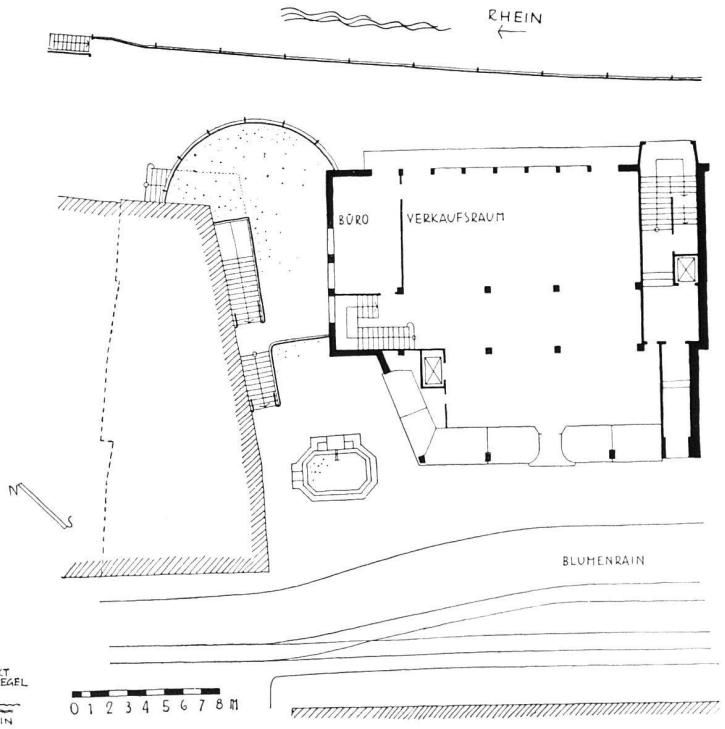
Verkaufsräume im Erdgeschoss, im I. Untergeschoss und I. Stock (untereinander mit besonderer Treppe und Lift verbunden). Im II. Untergeschoss Werkstatt, Lager, Keller und Heizung. Im II. und III. Stock komfortable Wohnungen mit sechs Zimmern. Im IV. Stock Vierzimmerwohnung, Kammern, Waschküche.

Konstruktion: Rahmenbau in Eisenkonstruktion. Decken und Fassadenwände in Bims betoniert.
Baukosten Fr. 580 000, einschliesslich Ladeneinrichtung. Kubikmeterpreis ohne Ladeneinrichtung Fr. 71.47.

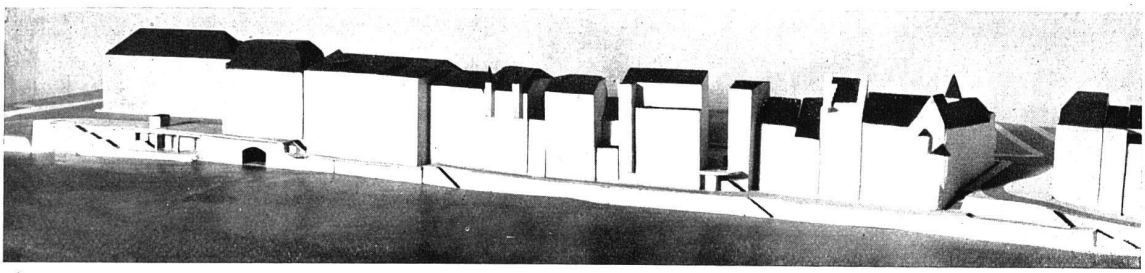
Aufnahmen: Fotograf R. Spreng SWB, Basel

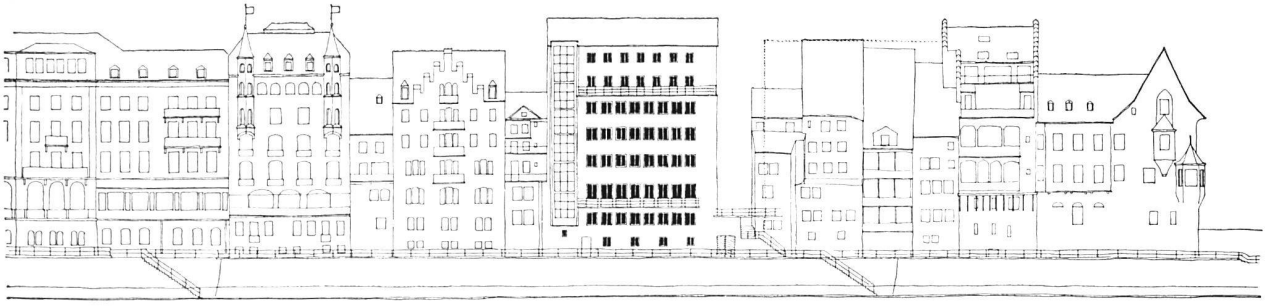
unten: Schnitt rechts: Grundriss und Situation 1:400 zum Geschäftshaus Orzel





Geschäfts- und Wohnhaus Orzel am Blumenrain, Basel. Rheinfassade, Ansicht aus Osten



Modell der Rheinfront. Ansicht aus Norden, links Schifflände und Mittlere Rheinbrücke

unten: Infolge seiner feingliedrigen Fassadenbildung fällt der Neubau trotz seiner effektiven Grösse nicht aus dem Maßstab der übrigen, die Rheinfront bildenden Gebäude — eine geschickte und sympathische Lösung des schwierigen Heimatschutzproblems. (Red.)